Zweckverband
Kommunaler Anteilseigner an der
Energiedienstleistungsgesellschaft
mbH Rheinhessen-Nahe

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 3

Vorbericht 7

Bilanz 20

Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzhaushalt mit Einzelkonten 22

Teilergebnisplan und Teilfinanzplan / Investitionsprogramm 26

Produkt 53500 Kombinierte Versorgung 28

Zweckverband
Kommunaler Anteilseigner an der
Energiedienstleistungsgesellschaft
mbH Rheinhessen-Nahe

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH für das Jahr 2026 vom …

Die Verbandsversammlung hat auf Grund der § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. §§ 24 und 95 ff. GemO in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	29.000,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.900,00 Euro
der Jahresüberschuss/ ~~Jahresfehlbetrag~~ auf	24.100,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	24.100,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	24.052,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-24.052,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-48,00 Euro.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinste Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Steuersätze

entfällt

§ 7 Gebühren und Beiträge

entfällt

§ 8 Umlage

entfällt

§ 9 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug 0,00 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 0,00 Euro und zum 31.12.2026 (Haushaltsjahr) 24.100,00 Euro.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 Euro überschritten werden.

§ 11 Altersteilzeit

entfällt

§ 12 Leistungszahlungen

entfällt

§ 13 Weitere Bestimmungen

entfällt

Nieder-Olm, den

Gez. Dirk Hasenfuss
Verbandsvorsteher

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2026 ist gem. § 7 KomZG i.V.m. § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom xx.xx.xx vorgelegt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme
vom Freitag, den … bis Mittwoch, den …
während den allgemeinen Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm,
im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm, Pariser Straße 110, Zimmer 210 öffentlich aus.

Nieder-Olm, den

Gez. Dirk Hasenfuss
Verbandsvorsteher

Vorbericht
und
Übersichten

Vorbericht zum Haushaltsplan des Zweckverbandes „Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH“ für das Haushaltsjahr 2026

Gliederung

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1.1 Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse

1.2 Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung

1.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

1.4 Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

1.5 Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge

1.6 Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite/ Verbindlichkeit gegenüber Einheitskasse

1.7 vorherige Haushaltsjahre

2. Haushaltsjahr 2026

2.1 Rahmenbedingungen/ Allgemeine Hinweise

2.2 Übersicht Teilhaushalte

2.3 Haushaltsausgleich

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1.1 Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse[1] (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)[1]			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in €[2]
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	0,00
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	0,00
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	0,00
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2024	0,00
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2025	0,00
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2026	24.100,00
7	**Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)**		**24.100,00**
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	1.000,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	1.000,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2029	1.000,00
11	**Summe**		**27.100,00**

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.2 Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung[1]						
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§2 Abs. 1 Satz 1 Posten F36 GemHVO)	./. Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan (§2 Abs. 1 S. 1 Posten F45 GemHVO)	= Betrag
			in €[2]			
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	0,00	0,00	0,00	0,00
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	0,00	0,00	0,00	0,00
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2024	0,00	0,00	0,00	0,00
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2025	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2026	24.100,00	0,00	0,00	24.100,00
7	**Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)**		**24.100,00**	**0,00**	**0,00**	**24.100,00**
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2029	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
11	**Summe**		**27.100,00**	**0,00**	**0,00**	**27.100,00**

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und - fehlbeträge enthält.

[2] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals[1]			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E23)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
		in €[2]	
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	0,00	0,00
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	0,00	0,00
3	+ Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	24.100,00	24.100,00
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	1.000,00	25.100,00
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	1.000,00	26.100,00
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	1.000,00	27.100,00

[1]Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals enthält.

[2]Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.4 Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)

	lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			in €[2]					
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
			0,00	0,00	24.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4	**Zwischensumme**	**0,00**	**0,00**	**24.100,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**
Verwendungsrechnung	5	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0,00	0,00	0,00	0,00
	6	**"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: [3] 0)**	**0,00**	**0,00**	**24.100,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**

Endfällige Kredite
Jahr ... - Betrag ... €
Jahr ... - Betrag ... €
...

Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung[3]
Jahr ... - Betrag ... €

[1] Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend.

[2] Angaben können auch in 1.000 ! erfolgen.

[3] Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

1.5 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge [1, 2]

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushalts-vorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres
		in €		
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Anleihen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gem. § 103 GemO [2]	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung gem. § 105 GemO [2, 3]	0,00	0,00	0,00
5	*darunter:* *a) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023* [4]	*0,00*	*0,00*	*0,00*
6	*b) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024* [5]	*0,00*	*0,00*	*0,00*
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen [6]	0,00	0,00	0,00
8	**Summe der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO) entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und aus Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen sowie deren Entwicklung (vgl. § 6 Satz 5 Nr. 4 und 5 GemHVO) enthält.

[2] Hierzu zählen auch Kredite, die von Beteiligungsunternehmen, Sondervermögen oder ähnlichen Tochterorganisationen aufgenommen wurden.

[3] Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

[4] Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche bis 31.12.2023 entstanden sind abzüglich der Schuldenübernahme durch das Land (PEK-RP)

[5] Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche ab dem 01.01.2024 entstanden sind.

[6] Hierunter sind Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften anzusehen, aus denen eine Zahlungsverpflichtung der Gemeinde begründet wurde, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt und die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen. Hierzu zählen bspw. Leasingverträge, ÖPP-Maßnahmen, Leibrentenverträge, Stundungsvereinbarungen aus Kauf-, Dienst- oder Werkverträgen, Schuldübernahmen, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte.

1.6 Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite[1,2]		
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Angabe**
1	Haushaltsjahr	2026
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum[3]	2020-2024
3	Arbeitstag mit dem höchsten Bestand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	-
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 [4,5,6]	0,00 €
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	0,00 €
6	Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. [5,6]	0,00 €
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes [5,6]	-
8	Abweichung in Euro [5,7]	0,00 €
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) [5,6,8,9]	0,00 €
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt [5,6,8,10]	-

[1] Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

[2] Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

[3] Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre):
Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorvorjahr.
Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022

[4] Bei Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"
Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"

[5] Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

[6] Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

[7] Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.
Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
Die Abweichung muss begründet werden.
Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

[8] Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.
In der Haushaltssatzung kann ein geringerer Betrag als der rechnerische Höchstbetrag festgesetzt werden.

[9] Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6 und 8.

[10] Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6, 7 und 8.

1.7 vorherige Haushaltsjahre

Der Zweckverband Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH wurde im Juli des Jahres 2025 erst gegründet. Im Jahr 2025 haben keine wirtschaftlichen Betätigungen stattgefunden, sodass für dieses Jahr kein Haushaltsplan aufgestellt wurde. Folglich ist der Haushaltsplan für das Jahr 2026 der erste Haushaltsplan des Zweckverbandes.

2. Haushaltsjahr 2026

2.1 Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Auf Antrag der beteiligten Kommunen, der Stadt Nieder-Olm, sowie den Ortsgemeinden Essenheim, Windesheim und Zornheim hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz mit Verfügung vom 15.05.2025 gem. § 4 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) die Verbandsordnung festgestellt und entschieden, dass der Zweckverband „Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen Nahe mbH“ mit Wirkung zum 15.05.2025 gem. § 4 Abs. 2 Satz 1 KomZG errichtet wird.

Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG gelten für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes die §§ 78 bis 110 und §§ 112 bis 116 der Gemeindeordnung (GemO).
Somit ist gemäß 95 Abs. 1 GemO für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist gem. § 96 Abs. 1 GemO Teil der Haushaltssatzung.
Gemäß § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Zweckverband „Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen Nahe mbH“ in einem Vorbericht zur Haushaltssatzung einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr zu geben.

Die Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH („EDG“) ist ein gemeinsames Unternehmen der Landkreise Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Bad Kreuznach sowie zwölf weiterer Verbandsgemeinden, großen kreisangehörigen Städte und kommunalen Anstalten öffentlichen Rechts. Die EDG erbringt Dienstleistungen jeder Art im Bereich der regenerativen Energienutzung, des Energiesparens, der rationellen Energienutzung, der Erstellung und Umsetzung von Energiekonzepten sowie der Energiebewirtschaftung, soweit eine kommunale Zuständigkeit gegeben ist. Das Ziel, einen Beitrag zum weltweiten Klimaschutz auf lokaler Ebene zu leisten, erreicht die EDG insbesondere durch das Ersetzen veralteter Heizungsanlagen durch moderne Anlagen der rationellen und regenerativen Energieverwendung. Wesentlicher Bestandteil der Dienstleistungen ist daher auch der Betrieb von Blockheizkraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung, durch die ein beachtliches Minderungspotenzial beim CO^2-Ausstoß erreicht werden kann. Die EDG betreibt diese Anlagen insbesondere zur Versorgung von Stadtquartieren und Einzelliegenschaften.

Die Teilhabe an den Projekten der EDG sowie die Umsetzung entsprechender klimapolitisch gewünschter Projekte – sei es die Umstellung der Versorgung eigener Liegenschaften oder die Versorgung ganzer Neubaugebiete mit Nahwärme – ist für die jeweiligen Aufgabenträger, etwa zur Versorgung ganzer Stadtquartiere, nicht ohne Durchführung eines langwierigen und kosten- und aufwandsintensiven Vergabeverfahrens möglich. Eine unmittelbare Beauftragung und ein Rückgriff auf die durch die EDG geschaffenen Kompetenzen und Strukturen ist nach § 108 Abs. 4 GWB möglich, wenn eine mittelbare Kontrolle, auch gemeinsam mit anderen öffentlichen Auftraggebern, vorliegt. Diese Voraussetzungen werden durch die Gründung des Zweckverbandes geschaffen.

Gründungsmitglieder des Zweckverbandes sind bisher die Ortsgemeinden, Essenheim, Windesheim und Zornheim und die Stadt Nieder-Olm. Durch einen Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.12.2025 wurden weitere Mitglieder in den Zweckverband aufgenommen. Grundsätzlich ist es das Ziel, dass so viele Gemeinden, Städte und Anstalten des öffentlichen Rechts in den Zweckverband eintreten wie möglich.

Der Zweckverband wurde mit dem Ziel gegründet, Anteilseigner an der EDG Rheinhessen-Nahe zu werden. Hierzu benötigt es eines Ankaufs eines Anteils eines anderen Anteilseigners. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat sich bereit erklärt und veräußert 1% ihres Anteils an den neu gegründeten Zweckverband.

In der Sitzung der EDG-Gesellschafterversammlung vom 26.11.2025 wurden alle notwendigen Beschlüsse gefasst und die Verträge (Änderung Gesellschaftervertrag und Abtretungsvertrag) unmittelbar notariell beurkundet. Der Zweckverband EDG Rheinhessen-Nahe mbH erwirbt den Geschäftsanteil des Landkreises Mainz-Bingen zu einem Preis von 24.052 EUR.

Außerdem wird die Satzung der EDG Rheinhessen-Nahe mbH in einem weiteren Punkt geändert. Der Zweckverband EDG erhält jährlich aus dem Bilanzgewinn ein Vorzugsgewinn, unabhängig davon, ob im Übrigen der Bilanzgewinn ausgeschüttet wird oder nicht. Über die Höhe des Vorzugsgewinns entscheidet die Gesellschafterversammlung mit der Maßgabe, dass dieser mindestens 15.000 EUR betragen muss und darüber hinaus die Verwaltungskosten des Zweckverbandes berücksichtigen muss. Außerdem ist mit dem Erwerb des Gesellschafteranteils verbunden, dass keine weiter Anteil am Bilanzgewinn zusteht.

2. Haushaltsjahr 2026

Im **Ergebnishaushalt** wird ein Jahresüberschuss i.H.v. 24.100 EUR (Pos. E23) ausgewiesen.
Die Personal- und Sachkostenerstattung an die Verbandsgemeinde beläuft sich auf 4.200 EUR (Pos. E10). Daneben werden sonstige laufende Aufwendungen für u.a. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 500 EUR sowie Aufwendungen für Bankgebühren i.H.v. 500 EUR (Pos. E14) eingeplant.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht belaufen sich auf 29.000 EUR (Pos. E6) Eine Ausschüttung an die Mitglieder des Zweckverbandes erfolgt auch im Haushaltsjahr 2026 nicht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht geplant.

Die Planung ergibt somit bei einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 29.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.900 EUR einen Jahresüberschuss von 24.100 EUR.

Für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden Mittel i.H.v. 24.052 EUR eingeplant. Es wird ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 48 EUR erwartet.

2.2 Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten

Nach § 4 Abs. 1 und 2 GemHVO wurde der Haushalt institutionell nach der Aufbauorganisation in folgende Teilhaushalte gegliedert:

Teil-haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produktverantwortung
1	**Gestaltung und Umwelt**			
		53500	Kombinierte Versorgung	Herr Diel

2.3 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Planung gemäß § 18 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und

2. im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

Der Haushaltsausgleich wurde erreicht.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe 24.100 EUR ab.

Im Finanzhaushalt reicht der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in Höhe von 24.100 Euro) aus, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (in Höhe von 0 Euro) zu decken.

Bilanz 2025

vorläufige Eröffnungsbilanz Zweckverband Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH zum 15.05.2025

Es handelt sich hierbei um eine vorläufige Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes zum Gründungstag 15.05.2025. Vorläufig, da sowohl die Eröffnungsbilanz zum 15.05.2025 als auch die Schlussbilanz zum 31.12.2025 noch nicht durch einen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft sind und von der Verbandsversammlung festgestellt sind.

Aktiva		Passiva	
	15.05.2025 EUR		15.05.2025 EUR
1. Anlagevermögen	0,00	1. Eigenkapital	0,00
2. Umlaufvermögen	0,00	2. Sonderposten	0,00
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	3. Rückstellungen	0,00
4. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4. Verbindlichkeiten	0,00
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Bilanzsumme Aktiva	**0,00**	**Bilanzsumme Passiva**	**0,00**

Anmerkung: Bilanzpositionen, welche keine Werte aufweisen, sind nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Gesamtergebnis- und Finanzplan

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt 2026

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(alle Werte in EUR)						
E1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
E3	Erträge der sozialen Sicherung						
E4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
E5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	4422000 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			29.000	15.000	15.000	15.000
E7	Sonstige laufende Erträge						
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
E9	Personalaufwendungen						
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**0,00**	**0**	**4.200**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	5254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	0,00	0	4.200	10.000	10.000	10.000
E11	Abschreibungen						
E12	Zuwendungen, Umagen und sonstige Transferaufwendungen						
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	**0,00**	**0**	**700**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	5625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	500	3.500	3.500	3.500
	5634000 Bankgebühren	0,00	0	200	500	500	500
	5672000 Körperschaftsteuer	0,00	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**4.900**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	**0,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**
	4712000 Zinserträge von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0	0	0	0
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins-und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO) (alle Werte in EUR)	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
F1	Steuern und ähnliche Abgaben						
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen						
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung						
F4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
F5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0,00**		**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	6422 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		29.000	15.000	15.000	15.000
F7	Sonstige laufende Einzahlungen						
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen						
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**0,00**	**0**	**4.200**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	7254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	0,00	0	4.200	10.000	10.000	10.000
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen						
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	**0,00**	**0**	**700**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	7625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	500	3.500	3.500	3.500
	7634000 Bankgebühren	0,00	0	200	500	500	500
	7672000 Körperschaftsteuer	0,00	0	0	0	0	0
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**4.900**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	67120000 Zinserträge von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0	0	0	0
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F 19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	0,00	0	0	0	0	0
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionestätigkeit**	**0,00**		**0**			
F30	**Auszahlungen für Finanzanlagen**			**24.052**	**0**	**0**	**0**
	7862900 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Sonstige Anteilsrechte	**0,00**	**0**	**24.052**	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**		**24.052**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**		**-24.052**			
F34	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**48**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F35	Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F36	Tilgung von Investitonskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F37	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F38	**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**0,00**	**0**	**-48**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
F39	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditäts-sicherung**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(alle Werte in EUR)						
F40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	-48	-1.000	-1.000	-1.000
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder						
F42	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehl-betrag	0,00	0	-48	-1.000	-1.000	-1.000
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder)	0,00	0	48	1.000	1.000	1.000
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	0	0	24.100	1.000	1.000	1.000

Zweckverband
Kommunaler Anteilseigner an der
Energiedienstleistungsgesellschaft
mbH Rheinhessen-Nahe

Gesamtergebnis- und Finanzplan

mit Einzelkonten

Teilergebnisplan
und
Teilfinanzplan

Produkt

Informationen Produkt
5.3.5.00 Kombinierte Versorgung

Produkt	**5.3.5.00**	**Kombinierte Versorgung**
Produktbereich	**5.3**	**Ver- und Entsorgung**
Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung und Umwelt**

Produkt-Nr. / -bezeichnung	5.3.5.00 Kombinierte Versorgung
Produktart	extern
Auftraggeber	Gemeinden
Produktverantwortung	Herr Daniel Diel
Kurzbeschreibung	Auf Antrag der beteiligten Kommunen, der Stadt Nieder-Olm, sowie den Ortsgemeinden Essenheim, Windesheim und Zornheim hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz mit Verfügung vom 15.05.2025 gem. § 4 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) die Verbandsordnung festgestellt und entschieden, dass der Zweckverband „Kommunale Anteilseigner an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen Nahe mbH" mit Wirkung zum 15.05.2025 gem. § 4 Abs. 2 Satz 1 KomZG errichtet wird. Der Zweckverband wurde mit dem Ziel gegründet, Anteilseigner an der EDG Rheinhessen-Nahe zu werden. Hierzu benötigt es eines Ankaufs eines Anteils eines anderen Anteilseigners. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat sich bereit erklärt und veräußert 1% ihres Anteils an den neu gegründeten Zweckverband. In der Sitzung der EDG-Gesellschafterversammlung vom 26.11.2025 wurden alle notwendigen Beschlüsse gefasst und die Verträge (Änderung Gesellschaftervertrag und Abtretungsvertrag) unmittelbar notariell beurkundet. Der Zweckverband Kommunale Anteilseigner an der EDG Rheinhessen-Nahe mbH erwirbt den Geschäftsanteil des Landkreises Mainz-Bingen zu einem Preis von 24.052 EUR. Außerdem wird die Satzung der EDG Rheinhessen-Nahe mbH in einem weiteren Punkt geändert. Der Zweckverband EDG erhält jährlich aus dem Bilanzgewinn ein Vorzugsgewinn, unabhängig davon, ob im Übrigen der Bilanzgewinn ausgeschüttet wird oder nicht. Über die Höhe des Vorzugsgewinns entscheidet die Gesellschafterversammlung mit der Maßgabe, dass dieser mindestens 15.000 EUR betragen muss und darüber hinaus die Verwaltungskosten des Zweckverbandes berücksichtigen muss. Außerdem ist mit dem

	Erwerb des Gesellschafteranteils verbunden, dass keine weiter Anteil am Bilanzgewinn zusteht. Gründungsmitglieder des Zweckverbandes sind bisher die Ortsgemeinden Essenheim, Windesheim und Zornheim und die Stadt Nieder-Olm. Durch einen Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.12.2025 wurden weitere Mitglieder in den Zweckverband aufgenommen. Grundsätzlich ist es das Ziel, dass so viele Gemeinden, Städte und Anstalten des öffentlichen Rechts aus den Landkreisen Alzey-Worms, Mainz-bingen und Bad Kreuznach in den Zweckverband eintreten wie möglich.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit RLP, Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, Verbandsordnung
Erläuterung – Haushalt	**2026** Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 29.000 EUR. Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 4.900 EUR. Dieser Betrag setzt sich u.a. zusammen aus Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 500 EUR, Aufwendungen für Bankgebühren i.H.v. 200 EUR. Daneben werden 4.200 EUR für eine Personal- und Sachkostenerstattung vorgesehen. Die Planung des Ergebnishaushaltes ergibt somit bei einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 29.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.900 EUR einen Jahresüberschuss von 24.100 EUR. Die Planung des Finanzhaushaltes ergibt einen Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 24.100 EUR. Hier werden Mittel i.H.v. 24.052 EUR für den Erwerb des Geschäftsanteils an der EDG Rheinhessen-Nahe mbH eingeplant als Investitionsauszahlung eingeplant. Somit ergibt sich ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. -24.052 EUR. Es ergibt sich somit Finanzmittelüberschuss i.H.v. 48 EUR.
Erläuterung - Nachtrag	

Teilergebnis- und Finanzhaushalt 2026

Produkt 5.3.5.00 Kombinierte Versorgung
Produktbeschreibung Kommunale Anteilseigner an der EDG Rheinhessen-Nahe mbH
Produktverantwortliche Verbandsvorsteher, Stellvertretender Verbandsvorsteher, Geschäftsführer

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(alle Werte in EUR)						
E1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
E3	Erträge der sozialen Sicherung						
E4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
E5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	4422000 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			29.000	15.000	15.000	15.000
E7	Sonstige laufende Erträge						
E8	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
E9	Personalaufwendungen						
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**0,00**	**0**	**4.200**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	5254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	0,00	0	4.200	10.000	10.000	10.000
E11	Abschreibungen						
E12	Zuwendungen, Umagen und sonstige Transferaufwendungen						
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	**0,00**	**0**	**700**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	5625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	500	3.500	3.500	3.500
	5634000 Bankgebühren	0,00	0	200	500	500	500
	5672000 Körperschaftsteuer	0,00	0	0	0	0	0
E15	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**4.900**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	**0,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**
	4712000 Zinserträge von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0	0	0	0
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E19	**Saldo der Zins-und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
E20	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
E23	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(alle Werte in EUR)						
E1	Steuern und ähnliche Abgaben						
F1	Steuern und ähnliche Abgaben						
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen						
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung						
F4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
F5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0,00**		**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	6422 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		29.000	15.000	15.000	15.000
F7	Sonstige laufende Einzahlungen						
F8	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**29.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen						
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**0,00**	**0**	**4.200**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	7254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	0,00	0	4.200	10.000	10.000	10.000
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen						
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	**0,00**	**0**	**700**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	7625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	500	3.500	3.500	3.500
	7634000 Bankgebühren	0,00	0	200	500	500	500
	7672000 Körperschaftsteuer	0,00	0	0	0	0	0
F15	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**4.900**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	67120000 Zinserträge von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0	0	0	0
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
F 19	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	0,00	0	0	0	0	0
F20	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F23	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**24.100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
F27	**Summe der Einzahlungen aus Investitionestätigkeit**	**0,00**		**0**			
F30	**Auszahlungen für Finanzanlagen**			**24.052**	**0**	**0**	**0**
	7862900 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Sonstige Anteilsrechte	**0,00**	**0**	**24.052**	0	0	0
F32	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**		**24.052**	**0**	**0**	**0**
F33	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**		**-24.052**			
F34	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**0,00**	**0**	**48**	**1.000**	**1.000**	**1.000**